

www.nabu.de
www.nabu-fechingen-kleinblittersdorf.de



**Fechingen-
Kleinblittersdorf**



FELDLERCHE
Vogel des Jahres 2019

- JAHRESBERICHT 2018
- VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2019

Liebe NABU-Mitglieder,

liebe Leserinnen und Leser,

„Der stumme Frühling“ lautet der Titel eines bereits im Jahr 1962 erschienenen Sachbuches der Biologin Rachel Carson. Dieses Buch wird häufig als Ausgangspunkt der weltweiten Umweltbewegung und als eines der einflussreichsten Bücher des 20. Jahrhunderts bezeichnet. Zum ersten Mal wurde hier in einem eindringlichen Appell auf die Fragwürdigkeit des Einsatzes chemischer Pflanzenschutzmittel hingewiesen. An einer Fülle von Tatsachen machte die Autorin auf die schädlichen Auswirkungen von Pestiziden auf unsere Natur und auf uns Menschen deutlich.

Ihre Warnungen haben seither nichts an Aktualität verloren, denkt man nur an die aktuelle Diskussion zum Beispiel über das Pflanzengift Glyphosat.

Wer aufmerksam die Geräusche der Natur verfolgt, wird es in den letzten Jahren auch gemerkt haben. Unser Frühling, mehr noch – unser Sommer – blieb auch stummer als früher.

Wo sind unsere Vögel geblieben, hat sich mancher schon gefragt.

Vogelkundler haben in einer wissenschaftlichen Untersuchung im Jahr 2017 ausgerechnet, dass in der Zeit zwischen 1998 und 2009 – das heißt, in nur 12 Jahren – in Deutschland die Zahl der Vogelbrutpaare um ca. 15 Prozent zurückgegangen ist. Zwar sind nicht alle Vogelarten gleichermaßen betroffen.

Gravierend ist die Situation beispielsweise beim Star, der auch Vogel des Jahres 2018 ist. Hier betragen die Verluste mindestens 20 Prozent gegenüber dem Jahr 1998. Seine bevorzugten Lebensräume wie Weiden, Wiesen und Feldränder werden immer seltener und artenärmer. Auch die für das Brüten nötigen Baumhöhlen verschwinden zusehends. Auf den nächsten Plätzen folgen die ebenfalls einst häufigen Arten Haussperling, Wintergoldhähnchen und Buchfink. Aber auch Feldlerche, Feldsperling und Goldammer sind unter den zahlenmäßig größten Verlierern.

Diese Aussagen sollten und müssen uns Sorgen bereiten!

Impressum

Herausgeber:
NABU Fechingen Kleinblittersdorf, 66130 Fechingen, Im Tiefenbach 8 a
www.nabu-fechingen-kleinblittersdorf.de
info@nabu-fechingen-kleinblittersdorf.de

Titel:
Gewässererkundung
Foto: Peter Lindel (Feldlerche, Vogel des Jahres)

Bildnachweis:
Sofern nicht anders ausgewiesen: Mitglieder des NABU Fechingen-Kleinblittersdorf (C.Fissgus, A.Hagedorn u.a.)

Satz:
C. Fissgus, Hr. Scribus-1.4.6

Es gibt eine Vielzahl von Gründen warum die Zahl der Vögel global, bundesweit und regional seit Jahrzehnten abnimmt. Das Insektensterben, das seit einigen Jahren ganz besonders zu beobachten ist, stellt eine der Hauptursachen dar. In manchen Regionen Deutschland haben Forscher ermittelt, dass die Zahl der Insekten bis zu 80 Prozent (!) abgenommen hat. Das hat natürlich unmittelbare Auswirkungen auf die Vogelwelt. Für eine Vielzahl von Kleinvögeln in der Aufzuchtphase sind Insekten besonders wichtig. Das massive und erschreckende globale und bundesweite Insektensterben nimmt (nicht nur) Schwalben, Mauerseglern und Fledermäusen die Nahrungsgrundlage und führt zu einem massiven Rückgang der Populationen. Es ist an der Zeit, endlich entschieden zu handeln.

Und hier ist jeder Einzelne von uns gefordert, sein Verhalten zu Hause, im Garten oder vor der Haustür kritisch zu hinterfragen. Wie schön wäre es doch, wenn dort statt sterilen Steinen bunte Blumen vorkämen und auf den Einsatz von Pflanzengiften zugunsten von blühender Vielfalt mit Wildkräutern im (Vor)Garten verzichtet würde. Das käme den Insekten zu Gute, auch unserer Vogelwelt und der gesamten Nahrungskette.

Wie heißt es im Saarland seit einigen Jahren so schön: „Großes entsteht im Kleinen“. Das ist auch hier das Motto. Helfen Sie durch Ihr Verhalten zu Gunsten unserer Natur mit, dass der stumme Frühling wieder bunter und lauter werden kann.

Für die NABU-Gruppe
Fechingen-Kleinblittersdorf

Ihr Axel Hagedorn
1. Vorsitzender



Inhalt

Veranstaltungskalender 2019

SEITE 3 - 6

Fotos - Enzianwanderung/ Birzberg

SEITE 6

Fotos - Einsätze 2017/2018

SEITE 7

Steinkauz (J.Brettar)- Fotos - Beringung/Auswilderung

SEITE 8-9

Fotos - Naturkundliche Herbstwanderung

SEITE 10

Informationen zur Jahreshauptversammlung.

SEITE 11

Fotos - Gewässererkundung

SEITE 12

Unverpackt einkaufen (K.Röcker)

SEITE 13

Fotos - Schnittkurs/Veredelungskurs

SEITE 14

Fotos - Enzianwanderung/Dengelkurs

SEITE 15

VERANSTALTUNGEN 2019

INFO: AXEL HAGEDORN TEL.: 06893 - 37 01

Samstag 19. Januar 2019 / 19.00 Uhr **Waldkauzwanderung**



Gewandert wird durch das Revier des Waldkauzes. Es besteht die Möglichkeit, den Balzruf des Waldkauzes zu hören und ihn evtl. zu beobachten. Hierbei lernen wir den Lebensraum und die Lebensweise des Waldkauzes kennen. Das Aussehen der Eule wird anhand eines Präparates erläutert. Als Abschluss gemütliches Beisammensein mit warmen Getränken in unserer NABU-Hütte *(mit Axel Hagedorn)*

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad
(direkt hinter der Brücke rechts)

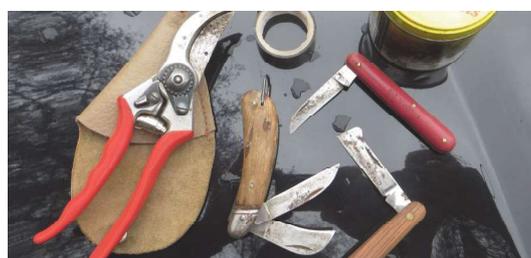
Samstag 16. Februar 2019 / 9.30 Uhr **Obstbaumschnittkurs**



Unter sachkundiger Anleitung werden Bäume unterschiedlicher Altersgruppen geschnitten. Erziehungsschnitt, Erhaltungsschnitt und Verjüngungsschnitt. **Termin findet auch bei Regen statt.**
(mit Axel Hagedorn)

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad,
(direkt hinter der Brücke rechts)

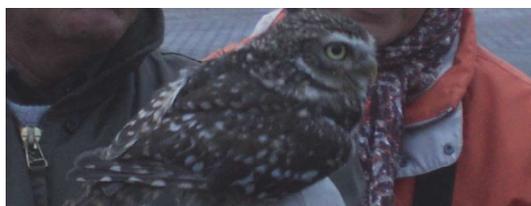
Samstag 09. März 2019 / 09.30 Uhr **Obstbaumveredelung**



Verschiedene Möglichkeiten der Obstbaumveredelung werden an praktischen Beispielen gezeigt. Nach der Einführung kann sich jeder unter Anleitung im Veredeln üben. Es besteht eventuell die Möglichkeit, an kleinen Wildlingen die Veredelung durchzuführen und den Baum mitzunehmen. **Termin findet auch bei Regen statt.**
(mit Axel Hagedorn)

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad
(direkt hinter der Brücke rechts)

Freitag 15. März 2019 / 18.00 Uhr **Steinkauzbalz**



Wanderung um Auersmacher. Hierbei lernen wir den Lebensraum und die Lebensweise der drittkleinsten Eule Europas kennen. Das Aussehen des Kauzes wird anhand eines Präparates erläutert. Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus „Zur Schwemm“. *(mit Axel Hagedorn)*

TREFFPUNKT: Auersmacher, Parkplatz Seniorenheim Barbarahöhe

Sonntag 24. März 2019 / 15.00 Uhr **Jahreshauptversammlung**



In Bliesransbach, Gasthaus Kessler, Mittelstr.3, Ortsmitte

Bitte um zahlreiches Erscheinen

Anschließend gegen 16.00 Uhr Filmvortrag zur Feldlerche danach Kaffee und Kuchen

Samstag 06. April 2019 / 09.30 Uhr



Sensedengel- und Mähkurs

Dengeln, Wetzen und Einstellen der Sense. Anschließend Mähübungen. Wenn möglich Sense mitbringen. **Termin findet auch bei Regen statt.** (mit Axel Hagedorn)

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad
(direkt hinter der Brücke rechts)

Sonntag 12. Mai 2019 / 08.00 Uhr



Vogelstimmenwanderung

Etwa 2-3 stündige Wanderung durch verschiedene Bereiche. **Bitte festes Schuhwerk, bzw. Gummistiefel anziehen.** (mit Axel Hagedorn)

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad
(direkt hinter der Brücke rechts)

Samstag 18. Mai 2019 / 14.00 Uhr



Imkerei

Im Rahmen der Besichtigung eines NABU-Imkerstandes werden Interessierte sachkundig über die Bienenhaltung, über insektenfreundliche Pflanzen im Garten und vieles andere informiert. (mit Jean R.Mas und Frank Scheuer)

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad
(direkt hinter der Brücke rechts)

Sonntag 19. Mai 2019 / 9.30 Uhr



Naturkundliche Wanderung

Wanderung durch verschiedene Lebensräume unserer Kulturlandschaft und Kennenlernen der hier vorkommenden Tier- und Pflanzenwelt **(Orchideen u.a.)** (mit Axel Hagedorn)

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad
(direkt hinter der Brücke rechts)

Sonntag 25. Mai 2019 / 09.30 Uhr



Tagesfahrt zum Schmetterlingsgarten nach Grevenmacher – Luxemburg- und Orchideenwanderung im NSG Montenach

Bitte um rechtzeitige Anmeldung. Es können nur 20 Personen teilnehmen.

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz an der Römerapotheke
Abfahrt 8:15 Uhr, Fahrgemeinschaft

Donnerstag 20. Juni 2019 / 09.30 Uhr



Tagesfahrt in den Nationalpark Saar-Hunsrück

Wir wandern unter Leitung von Prof.Dr. Peter Fischer-Stabel etwa 4 Stunden durch interessante Gebiete des Nationalparks. Mit etwas Glück können wir u.a. Fischadler und Schwarzstorch beobachten..

Info/Anmeldung: 0174-9503523 oder 06893-3701 **(Anmeldung erforderlich)**

(Mit Michael Keßler und Axel Hagedorn)

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz an der Römerapotheke
Abfahrt 09:30 Uhr, Fahrgemeinschaft

FRAGEN ZU DEN VERANSTALTUNGEN?



Axel Hagedorn
Im Tiefenbach 8a / 66130 SB – Fechingen
Tel. 06893 - 3701 / **Mobil:** 0163 - 4447133
E-Mail: nabu_axel_hagedorn@yahoo.de
Web: www.nabu-fechingen-kleinblittersdorf.de

Spendenkonto der Ortsgruppe:

NABU Fechingen-Kleinblittersdorf, Sparkasse Saarbrücken, **IBAN:** DE 09 5905 0101 00447 10457 **BIC:** SAKS DE 55

Falls Sie auch über E-Mail Informationen über unsere Aktivitäten erhalten möchten, senden Sie eine E-Mail an: info@nabu-fechingen-kleinblittersdorf.de

Sonntag 08. Sept. 2019 / 09.30 Uhr **Lebensraum Fließgewässer**



Wanderung entlang des Fechinger Baches. Kennenlernen der bachbegleitenden Bäume und Sträucher und deren ökologische Bedeutung. Biologische Gewässeruntersuchung. **Bitte Gummistiefel mitbringen. Für Kinder besonders geeignet. Ersatzkleider für Kinder mitbringen.**

(mit Axel Hagedorn)

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad
(direkt hinter der Brücke rechts)

Samstag 14. Sept. 2019 / 19.30 Uhr **Fledermaus – Nachtwanderung**



Foto: Eberhard Menz - www.nabu.de

Die etwa zweistündige Nachtwanderung beginnt kurz vor Sonnenuntergang mit Experimenten und Spielen rund um die körperlichen Leistungen der Fledermäuse. So können die Teilnehmer einen Schnellsprachkurs in Ultraschall absolvieren, sich in den Winterschlaf versetzen lassen oder in die Haut einer Fledermaus schlüpfen und auf Mottenfang gehen. Exponate und Gerüche bereiten auf das eigentliche Erlebnis vor, Fledermäuse bei ihrer nächtlichen Jagd auf Insekten hautnah zu beobachten.

Bitte warme Kleidung, feste Schuhe und Taschenlampe mitbringen. Für Kinder besonders geeignet.

Info/Anmeldung: 0174-9503523 oder 06893-3701 (**Anmeldung erforderlich**)

(Mit Markus Utesch, Michael Keßler und Axel Hagedorn)

TREFFPUNKT: Parkplatz Waldhaus in Sitterswald an der L 106. (Linksseitig aus Richtung Bliesransbach kommend)

Fahrgemeinschaft mit privat PKW an der Römerapotheke in Fechingen. Abfahrt 19:00 Uhr

Sonntag 15. Sept. 2019 / 9.30 Uhr **Naturkundliche Wanderung**



Wanderung durch das Naturschutzgebiet „Birzberg“

- **Enzianwanderung** -

(mit Axel Hagedorn)

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad
(direkt hinter der Brücke rechts)

Sonntag 13. Okt. 2019 / 14.00 Uhr **Naturkundliche Herbstwanderung**



Eine 2-3 stündige Wanderung durch die Feldflur und eine interessante Führung durch den Wald.

Info/Anmeldung: 0174-9503523 oder 06893-3701 (**Anmeldung erforderlich**)

(Mit Michael Keßler und Axel Hagedorn)

TREFFPUNKT: Bliesransbach, Hartungshof

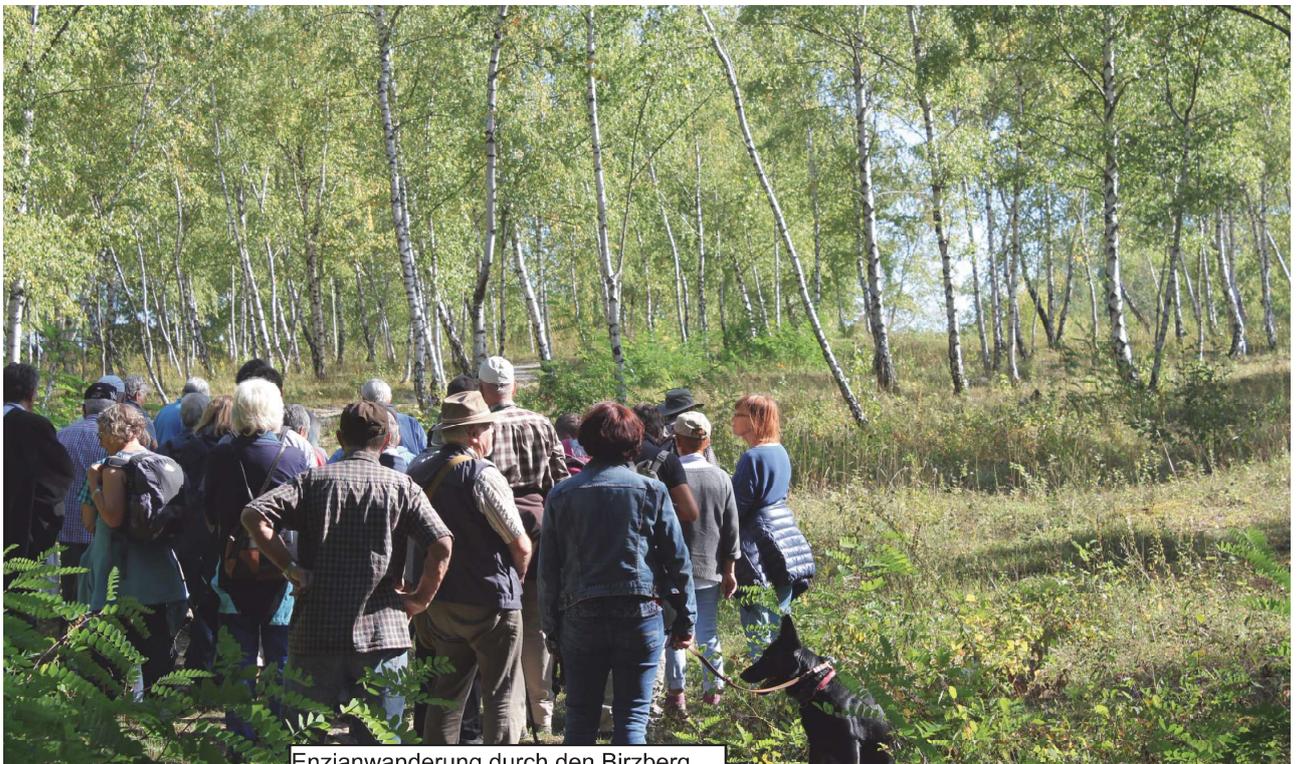
Sonntag 17. Nov. 2018 / 14.00 Uhr **Platter Schwanz und scharfe Zähne**



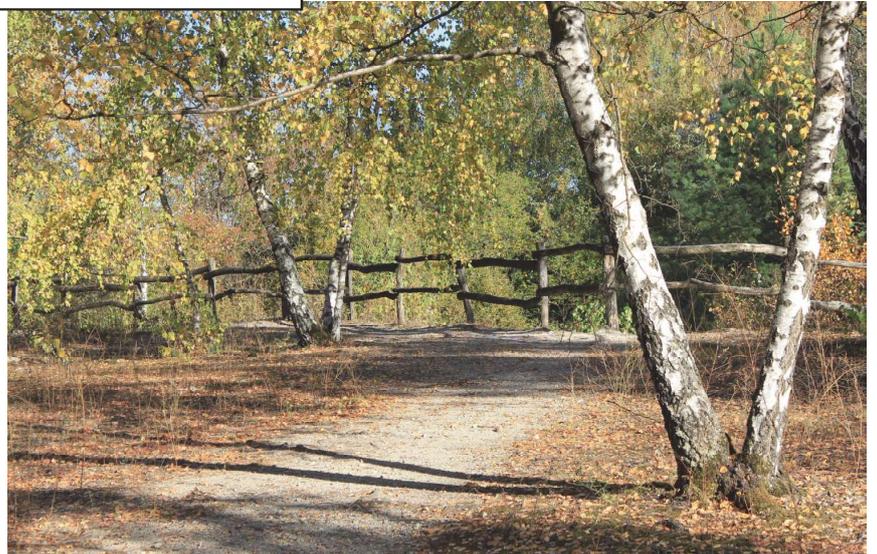
Mit der Naturwacht Saarland dem Biber auf der Spur.

„Auf den Spuren der Biber an der Blies“ ist eine Führung betitelt, die von der Naturwacht Saarland angeboten wird. Seit seiner Wiedereinbürgerung lebt der europäische Biber auch wieder an Gewässern der Biosphärenregion Bliesgau. Als Sympathieträger ist er aufgrund seiner anatomischen Besonderheiten zwar weitgehend bekannt, jedoch dürfte den meisten Menschen seine heimliche Lebensweise verborgen sein. Im Rahmen der Veranstaltung werden deshalb Ökologie, Lebensraumansprüche sowie das Sozialverhalten des größten europäischen Nagetieres erläutert. Zudem werden praktische Hinweise zum Erkennen der Anwesenheit von Bibern an Gewässern vermittelt. Gebietsranger Michael Keßler wird den Teilnehmern eine spannende und erkenntnisreiche Führung durch ein Biberrevier an der Blies vermitteln.

Info/Anmeldung: 0174-9503523 oder 06893-3701 (**Anmeldung erforderlich**).
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.



Enzianwanderung durch den Birzberg





Einsaat Ackerwildkräuter



Haselmaus (überwinterte in einem Nistkasten)



Schleiereule vor der Auswilderung



Verletzter Mäusebussard wird wieder in die Freiheit entlassen



Junger Turmfalke wird ausgewildert



Storchennest wird aufgestellt/ Bliesau
Bliesransbach/ Fa. Nieser

Der Steinkauz (*Athene noctua*) in unserer Heimat

Der Steinkauz ist eine kleine, kurzschwänzige Eulenart aus der Familie der Eigentlichen Eulen (Strigidae). Sein Verbreitungsgebiet ist Eurasien / Nordafrika. Der Steinkauz erreicht eine Körpergröße von 21 bis 23 Zentimetern. Die Flügelspannweite beträgt zwischen 53 und 58 Zentimetern. Das Gewicht der Männchen schwankt zwischen 160 und 240, das der Weibchen zwischen 170 und 250 Gramm.

Die Bestände in Deutschland sind seit den 60-iger Jahren aufgrund der stetigen Industrialisierung der Landwirtschaft nebst Einsatz von Pestiziden und aufgrund der Lebensraumverluste (Siedlungsentwicklung und Straßenbau) durch die Rodung / Verbuschung der Steuobstwiesen und den Verlust kleinteiliger Weiden stetig zurückgegangen. Leider sind diese Entwicklungen bis heute wirksam. Im Arbeitsbereich unserer NABU-Ortsgruppe können wir aktuell einen Bestand von ca. 10 Brutpaaren nachweisen.

Das Nahrungsspektrum ist sehr breit und reicht von Käfern, Regenwürmern und Grillen bis zu Mäusen, Kleinvögeln, Amphibien und Reptilien. Die Nahrungszusammensetzung variiert in Abhängigkeit von Jahreszeit und geographischer Verbreitung, und das Nahrungsspektrum eines einzelnen Steinkauzes ist umso größer, je größer die Vielfaltigkeit des jeweiligen Lebensraumes ist. Unabhängig von Jahreszeit und Verbreitungsgebiet bilden kleine Säugetiere bewertet nach Biomasse und Energiegewinn die Hauptbeute des Steinkauzes. Präferiert werden kleine Nagetiere mit einem Körpergewicht von 10 bis 30 Gramm. In Mitteleuropa ist das wichtigste Beutetier die Gemeine Feldmaus, und eine Reihe von Studien weist einen Zusammenhang zwischen dem Bruterfolg des Steinkauzes und der Größe der Feldmauspopulationen nach (wie bei den meisten Greifvögeln). Diese Beute wird jedoch auch von vielen Nahrungskonkurrenten genutzt (Andere Eulenarten, Taggreife, Wiesel, Mader), so dass auch das Vorhandensein der anderen Beutetiere eine wichtige Überlebenssicherung für den Steinkauz darstellt.



Beringung junger Steinkäuze vor der Auswilderung



Nachzucht durch unsere Ortsgruppe:
 Aufgrund der Landschaftsausstattung unserer Heimat mit Streuobstwiesen betreiben wir seit 1997 in Fechingen eine genehmigte Nachzuchtstation. Hierzu wurden mehrere Volieren errichtet. Daher sind wir in der Lage jedes Jahr die natürlichen Bestände durch Auswilderung von ca. 10-20 Jungkäuzen pro Jahr zu unterstützen. In diesem Jahr konnten 8 Jungkäuze in Fechingen und 5 Jungkäuze in der Gemeinde Kleinblittersdorf ausgewildert werden.

Flankierend sorgen wir für ausreichende und gesicherte Brutmöglichkeiten. Hierzu wurden selbstentwickelte Brutkästen („Pendelkästen“, Bauanleitung siehe unsere Homepage) in Fechingen, Auersmacher, Bliesransbach und Kleinblittersdorf installiert und regelmäßig kontrolliert.

Leider liegt die Sterblichkeitsrate bei jungen Steinkäuzen im ersten Lebensjahr bei etwa 75% ! Bedingt durch Feinddruck (Tag –und Nachtgreife, Marder) sowie den Straßenverkehr entstehen jedes Jahr erhebliche Populationsverluste, die nur durch stabile Bestände ausgeglichen werden können.

Ein Ziel unserer NABU Gruppe :
 Wiederansiedlung des Käuzes seit 1997 durch Nachzucht in Volieren. Durch mardersichere Kästen im Ortsgruppenbereich hat sich der Bestand mittlerweile stabilisiert, die Jungkäuze der Naturbruten werden jedes Jahr beringt, um die Bestandsentwicklung verfolgen zu können. Die o.a. Maßnahmen müssen ergänzt werden durch den Erhalt alter hohler Bäume als Tageseinstand und der Brutplätze sowie den Einsatz für eine naturverträgliche Landwirtschaft, die die Nahrungsgrundlage (Insektenreichtum, Kleinsäuger) dauerhaft sichert.

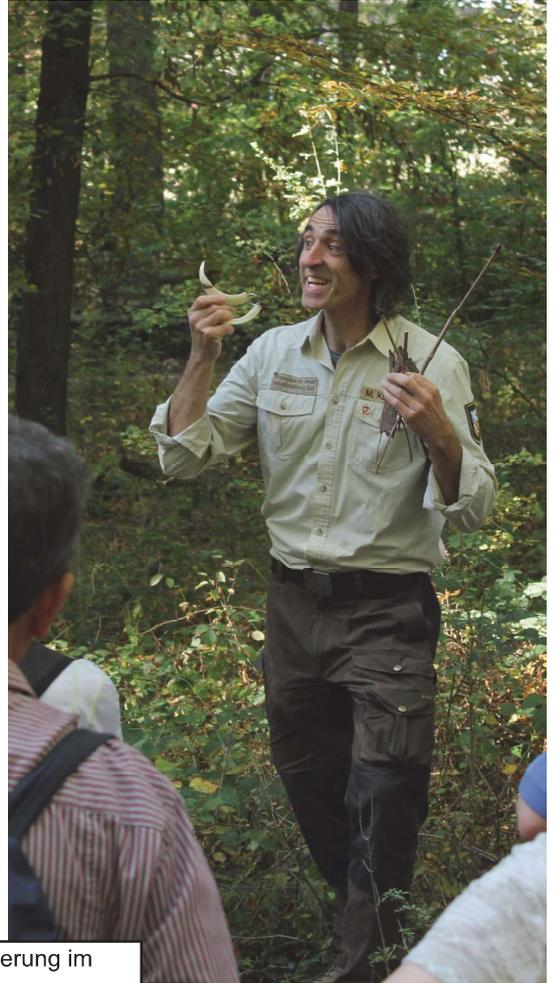
In der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands ist der Steinkauz als gefährdet (Kategorie 3) eingestuft.

Wir hoffen, dass wir mit unseren Aktivitäten zum Überleben dieses Vogels beitragen können und laden Sie ein, bei einer unserer „Steinkauzwanderung“ diese faszinierende Eule kennenzulernen.



Walter Rundstadler und Axel Hagedorn bei der Beringung/Auswilderung





Naturkundliche Herbstwanderung im Bereich Hartungshof



WERDE AKTIV !

KULTURLANDSCHAFT MUSS GEPFLEGT WERDEN

WIR BRAUCHEN DRINGEND IHRE UNTERSTÜTZUNG



EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2019

am Sonntag, dem 24. März 2019

um 15.00 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses
„KESSLER“ in Kleinblittersdorf-Bliesransbach,
Mittelstraße 3 (Ortsmitte / Festplatz)

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Verlesung der letzten Niederschrift
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Schatzmeisters
8. Verschiedenes

Anschließend gegen 16.00 Uhr Vortrag mit Kaffee
und Kuchen

*Wir würden uns freuen, Sie zu unserer
Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.*

MITGLIEDERSTAND

	2015	2016	2017	2018
Gesamtmitglieder	1542	1476	1677	1626
Fechingen	274	271	299	290
Brebach	46	42	37	35
Bübingen	167	153	207	197
Güdingen	128	127	136	126
Bischmisheim	137	129	142	139
Schafbrücke	97	98	96	93
Kleinblittersdorf	160	164	229	215
Auersmacher	125	103	105	157
Rilch. - Hanweiler	84	81	92	89
Bliesransbach	103	103	116	105
Sitterswald	71	67	54	46
Außerhalb der Ortsgruppe	150	138	164	134
Zahlende Mitglieder	812	778	889	849

**Unser Imker Frank Scheuer bietet ab Ende Juni 2019 wieder
Frühjahrs- und Sommertracht zu 5,50 € (500 Gramm). Inter-
essenten melden sich bitte bei Axel Hagedorn.**

Das Trachtgebiet in Fechingen besteht aus klassischen Streu-
obstwiesen mit alten Hochstämmen. Hier wächst u. a. auch wil-
der Thymian, Majoran, Wasserminze, Salbei etc. Dies schlägt
sich im Honig nieder. Im Trachtgebiet dürfen die Wiesen bis En-
de Juni nicht gemäht werden. Die Pflanzen können somit aus-
blühen, befruchtet werden und schließlich wieder aussamen.
Eine hohe Artenvielfalt ist die Folge. Die Wiesentracht ist mitt-
lerweile leider sehr selten geworden, da die meisten Wiesen bis
zu 3-mal im Jahr gemäht werden. Sie ist in den Fechinger Früh-
und Sommertrachten immer enthalten.

**Honigkauf beim Imker vor Ort ist aktiver Naturschutz mit sü-
ßer Gegenleistung. Tun Sie sich etwas Gutes und
unterstützen Sie gleichzeitig die Arbeit des NABU. Vom
Verkaufserlös gehen derzeit 0,36 € an unsere Ortsgruppe.**



Gewässeruntersuchung und Bachwanderung
am Fechinger Bach



Unverpackt einkaufen in Saarbrücken

Vor gut einem Jahr hat der erste "Unverpackt"-Laden in der Saarbrücker Bruchwiesenstraße seine Türen geöffnet. Seitdem verkaufen Inhaberin Birgit Klöber und ihr Team Lebensmittel, Kosmetika sowie Wasch- und Reinigungsmittel - alles ohne Plastikverpackung! Wie das funktioniert?

Man bringt seine eigenen Behälter mit, z.B. Einmachgläser, Plastikdosen oder auch die leere Spülmittelflasche. Zuerst wiegt man die Tara der Verpackung und füllt dann die gewünschte Ware selbst ein. Beim Bezahlen wird die Tara abgezogen, man zahlt also nur das Produkt selbst. Das hat mindestens zwei Vorteile: Verpackungsmüll wird vermieden und man kann immer die passende Menge kaufen - gerade für kleine Haushalte eine tolle Sache. Übrigens: wer keine Verpackung dabei hat, kann im Laden verschiedene Behälter kaufen.

Was gibt es zu kaufen?

Das Hauptangebot besteht aus Lebensmitteln, die überwiegend aus biologischem Anbau und regionaler Herstellung stammen. Birgit Klöber arbeitet mit etlichen lokalen Herstellern und Lieferanten zusammen. Neben haltbaren Produkten wie Nudeln, Reis, Hülsenfrüchten, Getreide, Mehl, Müsli, Gewürzen, Marmelade, Senf, Essig und Ölen gibt es eine wechselnde Auswahl an frischem Obst und Gemüse, Fruchtsäften, Milchprodukten, Eier und Brot.

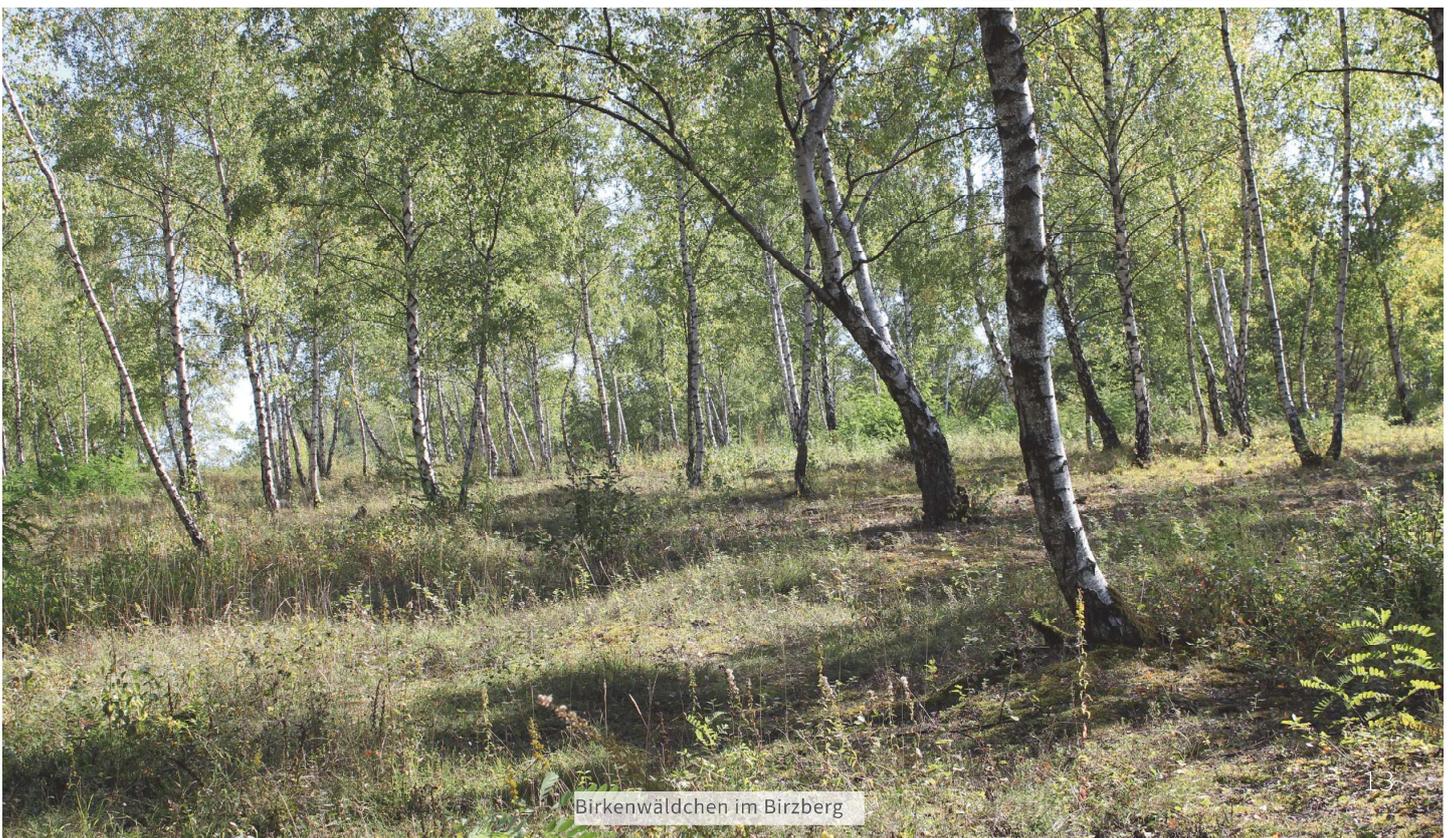
Dazu kommen diverse Körperpflegeprodukten, wie z.B. Seifen und festes Haarshampoo, aber auch Waschmittel, Haushaltsreiniger und Spülmittel.

Warum unverpackt einkaufen?

Zum einen liegt es auf der Hand: Wir können auf diese Weise Plastikmüll vermeiden, müssen keine unnötigen Mengen an Lebensmitteln kaufen und fördern regionale Hersteller bzw. den fairen Handel. Aber es gibt noch andere Aspekte: Vielfalt entdecken, in Ruhe aussuchen und in entspannter Atmosphäre einkaufen. Haben Sie beispielsweise schon einmal Erdbeer- oder Pfirsichsenf aus dem Warndt probiert? Es lohnt sich! Und wenn Sie ein bisschen Zeit mitbringen, dann ist fast immer Gelegenheit für einen Plausch mit anderen Kunden oder dem Unverpackt-Team.

Wo gibt es das alles?

Adresse: Bruchwiesenstr. 6, 66111 Saarbrücken (Nähe Landwehrplatz an der Alten Feuerwache)
Internet: <https://unverpackt-saarbruecken.de/>
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr | Sa: 9.00 - 15.00 Uhr



Birkenwäldchen im Birzberg

Obstbaumveredelung / Obstbaumschnittkurs





Enzianwanderung



Sensedengelkurs



07/04/2018 09:30

07/04/2018

Distelfalter

GÄRTNEREI STORB
DIE ERLEBNISGÄRTNEREI
DORT FÜHLE ICH MICH WOHL

www.erlebnisaertnerei.de

STORB
DIE ERLEBNIS-GÄRTNEREI
 Das grüne Mehr

Storb GmbH & CoKG | Die Erlebnisaertnerei©
 Saarbrücker Str. 200 | D 66130 Saarbrücken
 Tel: 0681-876 123-6 | Fax: 0681-876 123-8 o. 87 86 83
 E-Mail: info@erlebnisaertnerei.de



[Werbung] Wir danken unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung zum Druck dieses Heftes.



NIESER

GEHT

Elektroanlagen

Vermietung von

Hebebühnen bis 30m

66130 Saarbrücken, Am Zementwerk 29

Tel: 06 81-88 15 355 Fax: 06 81 - 88 15 354

Parkett



Seit 1907 **BAUER**

Saarbrücker Str. 102
66130 Sbr.- Brebach
Tel. : 0681/8712 35 + 87 13 47

www.Parkett-Bauer.de

www.nabu-fechingen-kleinblittersdorf.de

Wir erweitern und aktualisieren unser Online-Angebot: Bilder, aktuelle Beiträge, Ankündigungen, Termine...
 Anregungen, Verbesserungen, Kritik? Oder haben Sie selber Beiträge, Bilder oder Links die zu unserer Seite passen? - schreiben Sie uns: info@nabu-fechingen-kleinblittersdorf.de



Wir über uns Kontakt Vogel gefunden Mitglied werden

FECHINGEN-KLEINBLITTERSDORF

Pflanzenarten, Baumbestimmung, Bedeutung der Hecken- und Feldlandschaften, geschichtliches und Besondere Kalkboden; Einordnung der Jagd, Wildschaden, Malträume, Wildverbiss, natürliche Feinde; Wolf, Luchs, Wildris, Hu Abgleich; Entstehung eines Nutzwaldes; Waldbewirtschaftung - u.a. Etablierung, Qualifizierung, Dimensionierung; E Borkenkäfer; Z. Wellknie - Granspitzler und Geschose und vieles mehr.

Auch wenn man die Wanderung wiederholt mitmacht: man lernt immer wieder etwas Neues hinzu, insbesondere die Hosenaschen von Herrn Keller! Jedes Jahr vor der Wanderung neu bestückt werden: diesmal u.a. daraus hervorgek Haselern und Klauen eines Wildschweins, Dachschädel!

Nächstes Jahr ist darin bestimmt noch Platz für ein DOI-K...

AKTUELLES

Impressionen: 15. Wanderung - Run

An einem herrlich sonnigen Sonntag nach der diesjährigen naturkundlichen Wanderung run am Blingebach bei Gut Harthausen hat statt die jährliche Protagonisten: ein direkt vor de verlässt aufgedunsener Mäusebaussart, Her...

Veranstaltungen 2018

Nehmen Sie teil an einer unserer Exkursionen! Wir freuen uns auf Sie! Kontakt und Informationen: Axel Hagedorn, Tel. 06893/3701, e-mail: info@nabu-fechingen-kleinblittersdorf.de oder über unsere Kontaktstellen.

Auch als pdf oder in unserem aktuellen Jahresbericht.

20.01.2018 - 19:00 Uhr Waldkauzwanderung

Gesamtwort wird durch das Betreten des Wildbusses. Es besteht die Möglichkeit, den Ruf der Waldkäuze zu hören und sie evtl. zu beobachten. Bei der Wanderung sind auch Informationen über die Lebensweise der Waldkäuze zu erhalten. Das Aussehen der Felle wird anhand eines Präparates erläutert. Als Abschluss gemeinsames Beisammensitzen mit warmem Getränk in unserer NABU-Hütte. (mit Axel Hagedorn)

Traffpunkt: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad (direkt hinter der Brücke rechts)

17.02.2018 - 09:30 Uhr Obstbaumschnittkurs

Unter fachlicher Anleitung werden Bläuen unterschiedlicher Altersgruppen geschulten, Erhaltungsschnitt, Erhaltungsschnitt und Verjüngungsschnitt. (mit Axel Hagedorn)

Traffpunkt: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad (direkt hinter der Brücke rechts)

20.03.2018 - 09:30 Uhr Obstbaumveredelung

Verschiedene Möglichkeiten der Obstbaumveredelung werden an praktischen Beisammensitzen gezeigt. Nach der Einführung kann sich jeder unter Anleitung an...

Willkommen

Vogel gefunden?

Kontakt

Veranstaltungskalender

Impressen

Wir über uns

Mitmachen

Bildergalerie

Vogel des Jahres (Juchacz) 2018

Aktuelle

Schnitzwerk

Lebensräume

Baumfällung

Projekt

Jahresberichte

Aktuelle - Archiv

Links

